

Einmal Amerika und zurück: Familienbetrieb erobert die Welt aus dem Herzen St. Veits

Zwanzig Jahre zählt die Erfolgsgeschichte des Unternehmens Stuck aus St. Veit. Die Unternehmerfamilie steht für Innovationen und Mut im Unternehmertum. Stillstand gibt es nicht – jetzt wird der amerikanische Markt von den Stucks erobert.

Die Stucks haben als neues Ziel Amerika in den Fokus gestellt. „Ausschlaggebend dafür war die Wassernot in Kalifornien“, berichten die St. Veiter. Ab sofort sucht das Unternehmen nicht mehr ausschließlich nach Wasser, sondern auch nach geothermalen Heißen Quellen, Öl und Gas. „Wir überzeugen mit unserem Know-how“, so Yvonne Stuck. „Unsere Explorationsmethoden setzen sich in einem Vier-Säulen-Modell zusammen, in dem die Radiästhesie und eine eigens entwickelte Computertechnik zum Einsatz kommt.“

Offenes Denken eröffnet Chancen.

Mit der Entscheidung für die USA haben sich für die Unternehmerfamilie zahlreiche weitere Optionen rund um den Erdball ergeben. „Wir sind in nächster Zeit auf Messen in der ganzen Welt unterwegs“, so Dietmar Stuck. Aktuell stehen die „Geothermalmesse“ in Reno/USA, die „Round Water Expo“ in Las Vegas/USA und die „Water Summit“ in Abu Dhabi/Vereinigte Arabische Emirate am Programm. „Jede Reise ergibt neue spannende Kontakte und Aufgaben“, so Gabriele Stuck.

Netzwerk und Unterstützung.

„Die Mentalität in Amerika ist anders als bei uns“, berichtet Gabriele Stuck, „Behördenwege zur Gründung und Ähnliches funktionieren rasch und problemlos. Man fühlt sich willkommen.“ Der Sprung über den großen Teich war lange geplant und gut vorbereitet. Auch was das Thema Kontakte betrifft. „Wir haben uns im Vorfeld natürlich Unterstützung ins Boot geholt“, so Yvonne Stuck. Profitiert habe man vor allem auch über die Kontakte des BNI-Netzwerkes. „Wir sind Mitglied im Chapter Hochosterwitz und haben darüber in



Robert Meisslitzer, Präsident Jürgen Mand, Dietmar Stuck und Reinfried Bein haben Grund zu feiern: Zum 20. Firmenjubiläum startet Stuck in Amerika durch.

Amerika bei zahlreichen Chapters die Möglichkeit erhalten, unser Unternehmen und unser Produkt vorzustellen.“

go.international und AWO.

„Wir haben auch die Angebote der Wirtschaftskammer genutzt“, so Gabriele Stuck, „und hier haben wir tolle Unterstützung erhalten.“ Besonders begeistert waren die Unternehmer vom Service seitens der Außenwirtschaft, teilweise direkt vor Ort: „Auf einer Messe in der Türkei konnten wir uns auf einem gemeinsamen Stand präsentieren, die Wirtschaftskammer hat Marktsondierungsreisen organisiert und steht stets mit Rat und Tat zur Seite“, so die Stucks. Ebenso überzeugt sind die St. Veiter vom Programm „go.international!“. „Wir haben volle Unterstützung erfahren – egal ob bei rechtlichen oder anderen Fragen.“

Eigentlich könnte man sagen, dass sich im Falle der Familie Stuck die Geschichte umdreht: Heißt es sonst immer, dass Amerika das Land der tausend Möglichkeiten ist, in dem man vom Tellerwäscher zum Millionär werden kann, so zäumt die St. Veiter Unternehmerfamilie das Pferd von hinten auf.

Seit 20 Jahren arbeitet die ganze Familie erfolgreich im Betrieb „S&K Brunnenbohr GmbH“. Auf das Können und Know-how der St. Veiter vertrauen zahlreiche Kunden weit über Kärntens Grenzen hinaus.

Als Dachmarke wurde nun die STUCK Holding GmbH gegründet, mit der die Unternehmerfamilie jetzt den Sprung in die weite Welt wagt. Erfreulich für den Bezirk ist: Dreh- und Angelpunkt aller Stuck-Unternehmen bleibt auch in Zukunft der Standort im Industriepark St. Veit.